

## Step5/7-Programmiersystem PG-2000

### Installationshinweis:

Laden Sie Ihre Lizenzdatei über den in Ihrer persönlichen Lizenz-EMail genannten Link. Das Passwort zum Extrahieren entnehmen Sie bitte ebenfalls dieser EMail.

Diese Datei kopieren Sie anschließend in den Ordner der installierten PG-2000-Software (Demoversion).

Nach Neustart der Software ist Ihre Lizenz aktiv.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit. Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH  
Im Gewerbegebiet 1  
DE-73116 Wäschenbeuren  
+49 (0) 7172-92666-0  
[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)  
<https://www.process-informatik.de>

### Menübaum Webseite:

+ Produkte / Doku / Downloads  
+ PG-2000 H1-Option

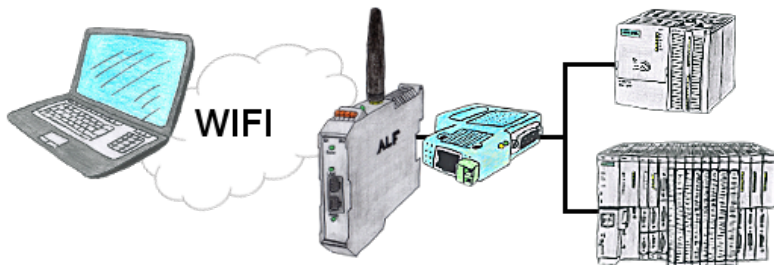
### QR-Code Webseite:



Datenname:	F:\SP5\SS5\@#@#@#@@P\N
Platzname:	PC - NuKrate - H1 - SS
PG CP#1:	EivAdresse [00.06.01.0116]
CP#1:	Passwort process
ENDP:	

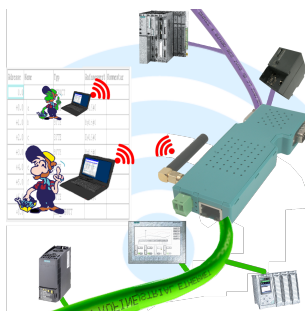
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## Ohne LAN-Kabel um die Steuerung



Sie befinden sich vor Ort an Ihrer Anlage und sollten sich um die Maschine bewegen und gleichzeitig steuern/beobachten. Kein Problem, Sie parametrieren den ALF, schließen das S7-LAN an und verbinden sich mit dem WLAN-Netzwerk des ALFs und sind online auf der Steuerung.

## ProfiNet an MPI/DP koppeln inklusive WIFI-Schnittstelle

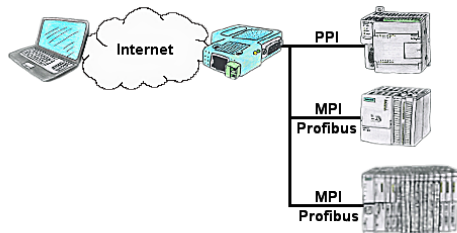


Kommunikation kabelgebunden oder auch kabellos (WIFI) über den selben Adapter mit der jeweiligen Steuerung

Geräte der BRIDGE-Familie verbinden immer kabelgebundenes Netzwerk mit kabellosem Netzwerk (WIFI) und spezifischer SPS-Schnittstelle. Sie haben somit über WIFI Zugriff auf die direkt angeschlossene Steuerung (bei S7 auf den kompletten Bus) sowie am kabelgebundenen Ethernet. Natürlich auch vom kabelgebundenen Ethernet auf WIFI und Steuerung/Bus.

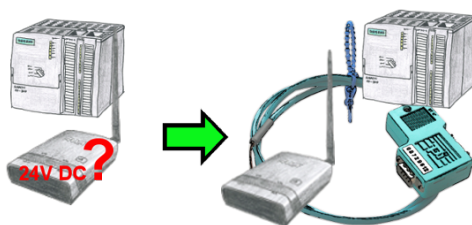
Immer zueinander in Verbindung, alles durch die Geräte der BRIDGE-Familie ermöglicht.

## Fernwartung Ihrer S7-SPS per LAN / Internet



Sie haben Zugriff auf ein Netzwerk vor Ort und Ihre SPS-Steuerung hat aber keinen LAN-Anschluss? Kein Problem, stecken Sie auf Ihre SPS-Steuerung das S7-LAN bzw. MPI-LAN-Kabel und Sie haben sofort Zugriff auf die Steuerung über die Ferne.

## 24V-Versorgung von der SPS



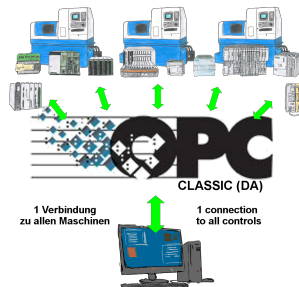
Sie installieren Ihren ALF direkt im Schrank und möchten die 24V der vorhandenen S7-Steuerung nutzen? Kein Problem, schließen Sie die offene Litzenseite der Kabelbrücke an 24V-Anschluß Ihres ALF an und stecken die Busseite auf den MPI- oder Profibus-Anschluss Ihrer SPS-Steuerung. Schon wird der ALF darüber versorgt.

## Fernwartung einer Beckhoff-Steuerung



Fernwartung einer Beckhoff-Steuerung mit Netzwerk-Anschluss über gesicherten VPN-Tunnel des TeleRouter

## Maschinenzugriff ohne Beachtung des Herstellers



Maschinen verschiedenster Hersteller in der Produktionsanlage und mit allen sollen Daten ausgetauscht werden?

Bevor Sie sich von jedem Hersteller das maschinenspezifische Protokoll besorgen um es in Ihre Applikation integrieren, gibt es einfachere Wege diese Anforderung umzusetzen.

OPC-Server haben viele Protokolle der verschiedenen Hersteller integriert und stellen die gesammelten Daten als "Server" zur Verfügung. So kommuniziert Ihre Applikation als "Client" mit dem OPC-Protokoll DA (Classic) mit dem "Server" und bekommt dadurch von allen Maschinen die benötigten Daten ohne das jeweilige Protokoll zu kennen.

Ein Zugriff mit einem Protokoll und trotzdem über Daten vieler Hersteller verfügen, das ist OPC.